

RS OGH 1988/10/25 5Ob589/88, 7Ob130/02x

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 25.10.1988

Norm

AnfO §2

Rechtssatz

Leichte Fahrlässigkeit des Anfechtungsgegners hinsichtlich des ihm Bekanntseinmüssens der Benachteiligungsabsicht des Schuldners genügt.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 589/88
Entscheidungstext OGH 25.10.1988 5 Ob 589/88
Veröff: ÖBA 1989,741
- 7 Ob 130/02x
Entscheidungstext OGH 26.06.2002 7 Ob 130/02x
Beisatz: Dabei dürfen die Rechtshandlungen des Schuldners nicht isoliert betrachtet und beurteilt werden, sondern als Teil einer Gesamtregelung mit wechselseitiger konditionaler und kausaler Verknüpfung. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1988:RS0050672

Dokumentnummer

JJR_19881025_OGH0002_0050OB00589_8800000_003

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at